

Dividenden: 1887—95: 10, 10, 10, 10, 10, 14, 16, 16, 18%; 1896: Verteilung d. Extra-R.-F. v. M. 1740 000 u. Erhöhh. d. A.-K.; 1897—1918: 18, 18, 18, 16, 12, 8, 9, 15, 12, 13, 13, 13, 9, 8, 4, 6, 6, 5, 4, 6, 8, 8%. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Direktion: Dipl.-Ing. Hans Georg Krauss, München.

Prokuristen: Rich. v. Helmholtz, Bernh. Streck, Jos. Villinger, Rud. Westenberger.

Aufsichtsrat: (6—9) Vors. Geh. Rat Prof. Dr. u. Dr.-Ing. C. von Linde, München; Stellv. Komm.-Rat Clem. Martini, Rentner Louis Bosch, Augsburg; Otto Freih. von Feilitzsch, Justizrat Roderich Mayr, Justizrat Ed. Brinz, München; Dir. M. Fassbender, Linz a. D.

Zahlstellen: Eigene Kasse; München: Deutsche Bank Fil. München.

Neckarsulmer Fahrzeugwerke Akt.-Ges. in Neckarsulm

Kgl. Hoflieferanten, Zweigniederlass. in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Leipzig, Hannover u. London.

(Firma bis 14./1. 1913: Neckarsulmer Fahrradwerke A.-G.)

Gegründet: 1./4. 1884 unter der Firma „Neckarsulmer Strickmaschinenfabrik“. Firma geänd. ab 24./9. 1897.

Zweck: Herstellung von Masch., Apparaten u. Werkzeugen aller Art, insbes. von Fahrrädern, Motorrädern, Kraftwagen, Motorlastwagen u. deren Bestandteilen u. Zubehörstücken. Erweiter.-Bauten u. Neueinricht. erforderten 1906/07—1917/18: M. 174 182, 123 624, 37 532, 55 833, 209 456, 486 988, 455 307, 217 812, 319 480, 438 505, 272 318, ?. Nach weiteren Arealankäufen beträgt der Grundbesitz jetzt 80 000 qm. 1911/12 um 40% erhöhter Umsatz gegen 1910/11; auch 1912/13 u. 1913/14 stieg der Absatz. Während des Krieges erhebliche Aufträge für die Heeresverwalt.; 1917/18 Steigerung des Umsatzes um 50%. 1918/19 Umstellung des Betriebes zur Friedenswirtschaft.

Kapital: M. 4 800 000 in 4800 Aktien à M. 1000, davon 600 Vorz.-Aktien. Urspr. M. 140 000, erhöht 1897 um M. 860 000, lt. G.-V. v. 17./1. 1905 um M. 400 000, angeboten den Aktionären zu 150%, lt. G.-V. v. 29./1. 1907 um M. 400 000, angeboten den Aktionären zu 150%. Die G.-V. v. 29./1. 1912 beschloss nochmal. Erhöhh. des A.-K. um M. 600 000 (auf M. 2 400 000) in 600 Vorz.-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./4. 1912, angeboten den alten Aktionären zu 102.50% plus 7½% für Kosten. Diese Vorz.-Aktien sind mit einer Vorz.-Div. von 6% vom 1./4. 1912 bis 30./9. 1921 unter Nachzahl.-Verpflichtung u. im übrigen gleichen Rechten wie die alten Aktien ausgestattet. Lt. G.-V. v. 14./1. 1913 weiter erhöht um M. 1 200 000 in 1200 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./4. 1913, angeboten den alten Aktionären im Jan. 1913 zu 110%. Nochmalige Erhöhh. lt. G.-V. v. 27./3. 1918 um M. 1 200 000, begeben zu 200%, zunächst eingefordert 25% u. das Aufgeld, voll div.-ber. ab 1./10. 1917.

Hypoth.-Anleihe: M. 1 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. à M. 1000 von 1906, aufgenommen zur Verminderung der schwebenden Schuld und zur Erhöhung der Betriebsmittel. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1911 zu 103%. Auslos. Ende Dez. auf 1./4. (zuerst 1911). Zahlst. wie für Div. Noch im Umlauf M. 789 000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. im März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (ist erfüllt), event. Dotierung von Sonderrücklagen u. a.o. Abschreib., 6% Div. an Vorz.-Aktien, 4% Div. an St.-Aktien, vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. etc., Rest Super-Div. an beide Aktienarten gleichmäßig bezw. nach G.-V.-B. Wegen Vorz.-Aktien siehe auch bei Kap.

Bilanz am 30. Sept. 1918: Aktiva: Nicht eingezahltes A.-K. 900 000, Grundstücke u. Gebäude 995 449, Masch. 1, Anlagen 1, Geräte 1, Modelle 1, Patente 1, Werkzeuge 1, Waren 2 852 568, Aussenstände einschl. der Bankguth. 5 232 221, Wertp. einschl. Deckung f. d. Kriegsteuerrückl. 6 029 659, Beteilig. an fremden Unternehm. 33 750, Kassa 21 764. — Passiva: A.-K. 4 800 000, Teilschuldverschreib. 789 000, Buchschulden einschl. Kriegsteuerrückl. 4 928 096, R.-F. 1 692 252, Sonderrückl. 220 000, Rückl. f. Ausserordentliches 100 000, do. f. Aussenstände 100 000, Ern.-F. 400 000, Talonsteuer-Res. 40 000, Wohlfahrtszwecke 321 250, Rückl. f. Aufgeld der Teilschuldverschreib. 4370, do. Zs.-Kto 3037, unerhob. Div. 1610, Gewinn 2 665 803. Sa. M. 16 065 420.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk., Zs., Steuern einschl. Rückl. für Kriegsteuer, Abschreib. etc. 5 212 077, Reingewinn 2 665 803. — Kredit: Vortrag 1 354 873, Überschüsse 6 523 007. Sa. M. 7 877 881.

Dividenden: Aktien 1897/98—1917/18: 10, 8, 8, 6, 8, 10, 14, 14, 12, 12, 8, 6, 4, 4, 7, 8, 8, 12, 15, 15, 15%; Vorz.-Aktien v. 1./4.—30./9. 1912: 7%; 1912/13—1917/18: 8, 8, 12, 15, 15, 15%. Ausserdem für 1916/17 einen Bonus von 10% u. f. 1917/18 einen solchen von 5% verteilt. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Georg Schwarz, Fritz Gehr. **Prokurist:** Emil Hofmann.

Handlungsbevollmächtigter: O. Krall.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Bankier Rich. Rümelin, Geh. Komm.-Rat Fr. Ackermann, Fabrikant Alfred Amann, Ludw. Hauck, Heilbronn; Geh. Hofrat Dr. Aug. von Schmidt, Komm.-Rat G. Banzhaf, Stuttgart; Bankdir. Bruno Weil, Mannheim.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Heilbronn: Rümelin & Cie., Handels- u. Gewerbe-Bank Heilbronn Mannheim: Süddeutsche Disconto-Ges.